

# RS OGH 1987/1/28 9Os11/87, 11Os33/10b (11Os41/10d)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.1987

## Norm

B-VG Art83 Abs2

B-VG Art87 Abs3

GOG §32

GOG §42

StPO §18

StPO §292

## Rechtssatz

Berufungsverhandlung in geschäftsverteilungswidriger Senatszusammensetzung (Mitwirkung eines nach der Vertretungsregelung unzuständigen Ersatzmitglieds) verletzt das Gesetz in den (Verfassungsbestimmungen) Bestimmungen der Art 83 Abs 2, 87 Abs 3 B-VG sowie in den Bestimmungen der §§ 32, 42 GOG und § 18 StPO. Aufhebung des den Berufungen der Angeklagten nicht Folge gebenden Urteils des OLG gemäß § 292, letzter Fall des letzten Satzes, StPO.

## Entscheidungstexte

- 9 Os 11/87

Entscheidungstext OGH 28.01.1987 9 Os 11/87

Veröff: JBl 1987,396 = SSt 58/8

- 11 Os 33/10b

Entscheidungstext OGH 20.04.2010 11 Os 33/10b

Vgl; Beisatz: Hier: Mit zwei Berufsrichtern und zwei Schöffen besetzter Schöffensenat nach Inkrafttreten der Änderung des § 32 Abs 1 StPO durch BGBl I 2009/52; kein Verzicht auf die Geltendmachung des Nichtigkeitsgrundes gemäß § 281 Abs 1 Z 1 StPO. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0053588

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

20.05.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)